



Fallbericht eingereicht von:
Anne van der Drift, Hôpital Bichat,
Paris.

***Der Patient in diesem Fallbericht wurde von einer Stomatherapeutin unterstützt und beraten.**

4 Vorteile:

1. Längere sichere Tragedauer, hilft beim Vermeiden von Leckagen^{1,2}
2. Geringerer Zeitaufwand für den Beutelwechsel^{1,2}
3. Verbesserung des peristomalen Hautzustands^{1,2}
4. Bessere Lebensqualität^{1,2}

Krankengeschichte:

- 82-jähriger Mann
- Diabetiker
- 1993: Schlaganfall und dreifacher Bypass
- 2015: APR (abdominoperineale Rektumamputation), Entfernung von Anus und Rektum
- Leberzirrhose und portale Hypertonie

Probleme:

- Parastomale Hernie
- Großes Stoma - Durchmesser 70 mm
- Caput medusae
- Granulome
- Schwierigkeiten bei der selbstständigen Stomaversorgung aufgrund einer abdominellen Distension und der niedrigen
- Position am Bauch
- Immer wieder Leckagen



Erfolg mit dem eakin dot® 1-Teiler:

- Wechsel zum einteiligen eakin dot® Ausstreifbeutel, gelegentlich werden zusätzlich Fixierstreifen verwendet.
- eakin dot® wurde aufgrund der wirksamen Haftungseigenschaften sowie dem zusätzlichen Hautschutz ausgewählt. Die Blütenform passt sich sehr gut der konkaven Form des Bauchs an.
- Der Patient hat keine Leckagen mehr und kann den Beutel selbstständig leeren.



Klinischer Hintergrund für die Wahl des planen eakin dot® 1-Teilers:

- Aus klinischen Daten geht hervor, dass der *skinsmart*™ Hydrokolloid für mehr Sicherheit und eine längere Tragezeit sorgt als andere verfügbare Hydrokolloide.²
- Er passt sich gut an peristomale Hautunebenheiten und Falten an.²